



## Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Andreas Winhart, Roland Magerl, Ralf Stadler** und **Fraktion (AfD)**

### **Studie zu Wirkung und Nutzen von Cannabidiol**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den medizinischen Nutzen von Cannabidiol (CBD) in einer Studie untersuchen zu lassen.

Schwerpunkt sollen dabei sein,

- die Wirkmechanismen von CBD,
- die möglichen Einsatzfelder von CBD in der Medizin,
- die rechtlichen Voraussetzungen für den medizinischen Einsatz.

### **Begründung:**

CBD erlebt derzeit eine große Nachfrage als Mittel gegen Schlafstörungen, Angststörungen oder auch gegen Schmerzen. Anders als der Wirkstoff THC, der in Marihuana zu finden ist, hat CBD keine psychoaktive Wirkung. Im Jahr 2018 hat die World Health Organization (WHO) einen Bericht veröffentlicht, der die Wirksamkeit von CBD kritisch beleuchtet. Tatsächlich ist die Datenlage sehr dünn. Wirklich umfassende Forschung zur medizinischen Wirkung von CBD gibt es kaum, vor allem auch zu Nebenwirkungen und Langzeitwirkung. Allerdings zeigen erste Untersuchungen durchaus medizinische Wirkmechanismen, die durchaus nützlich sein können.

Die Staatsregierung ist deshalb gefordert, hier mit einer Studie für eine bessere Datenlage zu sorgen. Dabei soll es um die Wirkmechanismen von CBD gehen und Studien zum medizinischen Nutzen. Geklärt werden muss in dem Zusammenhang auch, welche rechtlichen Voraussetzungen es braucht, um CBD bei nachgewiesener Wirksamkeit entsprechend einzusetzen.